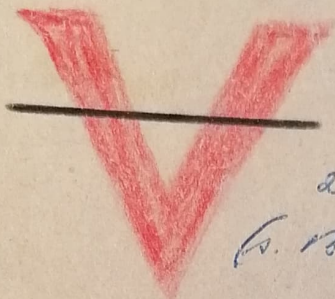


Verbindungsstelle Hamburg
Bundeszweig- und Bauabteilung

G 339

3 V 43
G 339

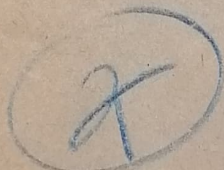


Rh
27.4.1960
G. 13a Bl. 59/61

GUTHERY
Gutierrez, H.W. (jetzt Gutthrie)

London S.E. 24

geb. 13.6.1900 in Dresden



Darlehn gezahlt

b. U.-akte 2-3142-1-Bl. 21

b. Darl.-akte - Bl. 14

kg. Lebensver. 065

Darlehnsakte

G 339

Oberfinanzdirektion Hamburg

Dr. Guthrie, Howard William früher
(Name, Vorname des Berechtigten)

Dr. Hans Werner
Eduard
Guthertz

Aktenzeichen: G 339

Reg.-Nr.: 398

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	DM	DM	Name des Feststellers	Bl. der Akte
1	2	3	4	5	6
I. 1	Rückerstattungsanspruch gem. Bescheid v. 6.5.1958 nach § 38 BRüG	44.250,- ✓	Rüding 27.4.1960	Bl. Nr. 27 d. BeschAkte I	
2				Bl. Nr. 27 d. BeschAkte	
3				Bl. Nr. 27 d. BeschAkte	
4				Bl. Nr. 27 d. BeschAkte	
II.	Gewährte Darlehen, Vorschüsse, Zahlungen gemäß § 32 BRüG:				
1	Darlehen mit Auszahlungsanordnung vom 30.10.1954	3.000,- ✓	Rüding 27.4.1960	Bl. Nr. 14 d. Darl Akte	
2	Darlehen mit Auszahlungsanordnung vom 13.12.1956	7.000,- ✓	Rüding 27.4.60	Bl. Nr. 32 d. Darl Akte	
3	Zahlung mit Auszahlungsanordnung vom 30.5.1958	10.000,- ✓	Rüding 27.4.60	Bl. Nr. 39 d. BeschAkte I	
4	Vorschuß mit Auszahlungsanordnung vom 23.2.1959	2.125,- ✓ 50%	Rüding 27.4.60	Bl. Nr. 37 d. BeschAkte I	
5	Vorauszahlung mit Auszahlungsanordnung vom 23.1.1964	11.062,50 ✓	Seckow	Bl. Nr. 59 d. B-Akte I	
6	Erfüllung mit Auszahlungsanordnung vom 5.2.1965	10.000,- ✓ 43.188,50 ✓	Seckow	Bl. Nr. 72 d. B-Akte I	
7	Erfüllung mit Auszahlungsanordnung vom 21.6.1965	11.062,50 ✓ 24.44.250,- ✓	Seckow	Bl. Nr. 85 d. B-Akte I	
8	mit Auszahlungsanordnung vom			Bl. Nr. 85 d. Akte	

Zur Sonderablage

So. 23/6.65 b.w.

Oberfinanzdirektion Hamburg

4 Erben nach Leopold Gutherz

(Name, Vorname des Berechtigten)

Aktenzeichen: G 339

Reg.-Nr. 3143

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	DM	DM	Name des Feststellers	Bl. der Akte
1	2	3	4	5	6
1	Rückerstattungsanspruch gem. Bescheid v. <u>20.8.1960</u> nach § 38 BRüG	<u>2.473,43</u> ✓		<u>Aiding</u> 10.10.60	Bl. Nr. <u>82 ff</u> d. BeschAkte <u>II</u>
2					Bl. Nr. d. BeschAkte
3					Bl. Nr. d. BeschAkte
4					Bl. Nr. d. BeschAkte
1	Gewährte Darlehen, Vorschüsse, Zahlungen gemäß § 32 BRüG: <u>Zahlung</u> mit Auszahlungsanordnung vom <u>3.10.1960</u>		<u>2.473,43</u>	<u>Aiding</u> 8.11.60	Bl. Nr. <u>55</u> <u>105</u> d. <u>BeschAkte II</u>
2	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d. Akte
3	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d. Akte
4	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d. Akte
5	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d. Akte
6	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d. Akte
7	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d. Akte
8	mit Auszahlungsanordnung vom				Bl. Nr. d. Akte

Bewährd aus
Bestandst. Nr 2
Blatt 112

Betr.: Guthrie.

In der Gest. Liste Seite 18 erscheint ein
Hans Werner Guthrie, Dresden.

Vorigenr.: Gerlach, Ger. Volk

Betrag: 14.560,95. am 5.9.41 ex. d. Gestapo-Kommission

Ob dieser Guthrie mit Dr. Howard William Guthrie
(früher Guthrie) identisch ist, läßt sich aus den
vorhandenen Unterlagen nicht feststellen.

15. Nov. 1951

4. Dez. 1951 2

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

II/ 3142 -1-

Aktenzeichen: Z
(Bitte bei allen Eingaben angeben!)

An die
Hansestadt Hamburg -Finanzbehörde-,
Hamburg 36,
Gänsemarkt 36.

Hamburg 36, den 12. Oktober 1951.

Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
III. Stock, Zim. 357a - Telefon 351731

Eingegangen am

17. Okt. 1951

Nachfolgendes Schreiben ist für
bestimmt. Es wird Ihnen als
zugestellt. Ihre Befugnis für den die Genannte
wiesen muß noch nachgewiesen werden.

1. Wegen des von **Dr. Howard William Guthrie** (früher Guthrie)
74, Ruskin Walk, London S.E.24,
als Rechtsnachfolger des der
vertreten durch
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

3 Liftvans mit Umzugsgut RM 29.500.--.

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

- a) weil Sie den die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage
kommen,
b) weil Sie den die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den
die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung
darauf abzutreten,
c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen
werden könnten,

- d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. (1 Durchschr. a/OPD Hbg.)

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte
Rückerstattung - Herausgabe des Ersatzes - anordnen.

1 Anlage.

gez. **Möring, Dr.**
(Regierungsrat)



Beglaubigt:

Justizangestellter

Dr. H. W. Guthrie

74, Ruskin Walk
London, S.E. 24.

Ref. II/Z. 3142 -1-

28th September, 1951

Wiedergutmachungsamt
Landgericht Hamburg
Sieveking Platz
Hamburg, 36



Mit Form H 1 verlangten Sie von mir die Werte fuer die einzelnen Gegenstaende in den drei Liftvans. Da es mir beim besten Willen nicht moeglich ist, diese Art Angaben nach so langer Zeit zu machen, kann ich nur wiederholen, dass die betr. Liftvans drei Fuenftel des auf RM 50 000,- geschaetzten Hausrates enthielten, sodass ihr Wert, wie von mir schon angegeben, sich auf RM 29 500,- berechnet.

Ich erwarte nun die Umgehende Anerkennung meines Anspruches.

H. W. Guthrie

Kanzl. am:

Geschr.

Vergl.

Abgez.

Nr. 1-3/
11/12. 12. 11. 44

Oberfinanzdirektion
Hamburg

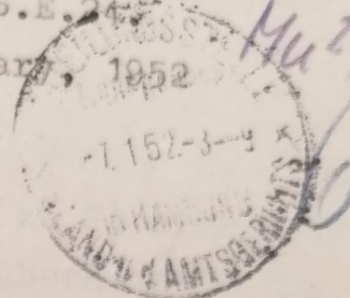
Postanschrift: Rödingsmarkt
Hamburg, den 25. Jan.

Dr. H. W. Guthrie

Wiedergutmachungsamt
Landgericht Hamburg
Hamburg 36

74, Ruskin Walk
London, S.E. 24

2nd January, 1952



IIZ 3142 -1-

Auf das Schreiben der Oberfinanzdi-
rektions Hamburg, O 5210 - G 339 - V 115 d, vom 5.12.
1951:

Mein früherer Name und meine Adresse gehen aus
den Unterlagen hervor, die meinem Antrag beigelegt
waren und nun in Ihrem Besitz sind.

Ich füge heute zwei Leumunds Zeugnisse der
Polizei Dresden bei, aus denen mein früherer Name
und Adresse hervorgehen und eine Photokopie mei-
nes Geburts Scheines als weiterer Beweis meines
Namens.

Ich habe Dresden und damit Deutschland ver-
lassen am 30. Juni 1939.

Irgendwelche weiteren Erklärungen und Unter-
lagen, sollte es erforderlich sein, will ich selbst-
verständlich geben, soweit es mir noch möglich
ist.

Oberfinanzdirektion
Hamburg
15. JAN. 1952
Anlagen

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
O 5210 - G 339 - V 115 d
Hamburg 11, Rödingsmarkt 83

H. W. Guthrie
zur Kenntnis- und Stellungnahme mit der Bitte um
Rückgabe übersandt.

Hamburg, den 11.1.1952

Auf Anordnung:
Justizangestellter

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

g. l. d. H. 25/1

O. 26.5

H. W. GUTHRIE.

23/3/1952

74, RUSKIN WALK.

LONDON, S.E.24

BRIXTON 7436

II(V)Z.3142 -2- -1-

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hamburg

Oberfinanzdirektion
Hamburg

-5. APR. 1952

* APR 1952

Anlagen

Ihr Beschluss vom 12.3.1952:

- 1) In der Sachbezeichnung muessen die Worte...
als Miterbe nach Leopold Guthertz.. gestrichen
werden, da die Liftvans mein persoenliches
Eigentum waren und nichts mit meinem Vater
zu tun hatten.
- 2) Im uebrigen verweise ich auf mein Schreiben
vom gleichen Tage in der Sache 3142 -2-,
dessen Ausfuehrungen auch fuer 3142 -1-
massgebend sind.
- 3) Ich erwarte daher die Abaenderung des Beschlus-
ses dahin, dass die Kammer sich nur mit dem
strittigen Betrag zu befassen hat.

An die
Oberfinanzdirektion

H a m b u r g - O 5210 - G 339 -
V 115 d -

H. W. Guthrie

Handwritten notes:
V
d. a.
Lun 8/4

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

FINANZBEHÖRDE

LANDESAMT FÜR
VERMÖGENSKONTROLLE

- 33.63

FERNSPRECHER: 34 10 16

BEHÖRDENNNetz: 23

APP.

686

Oberfinanzdirektion Hamburg

BV u. BA

Az.: 414

Eing.: 13. FEB. 1954

Sachgeb.: 1304

Anl.:

Hamburg, den 10. Februar 1954

16. Feb. 1954

An die

Oberfinanzdirektion Hamburg

Hamburg 13

Magdalenenstr. 64

Akt.Zch.: -63/C-P-K-

Betr.: Rückerstattungsantrag Howard William Guthrie auf Rückgabe einer Briefmarkensammlung.

(1 Pappkarton mit losen Marken, Gewicht ca. 2 bis 2½ kg).

Die hier in Verwahrung befindlich gewesene Briefmarkensammlung, Schätzwert etwa RM 450,--, ist auf Grund des rechtskräftigen Beschlusses des Wiedergutmachungsamts beim Landgericht in Hamburg vom 20.8.1953 - II/Z 3142-3- an den Antragsteller ausgeliefert worden. Für Vollständigkeit und Bonität wurde keine Gewähr übernommen.

Im Auftrage

Plambeck
(Plambeck)

-Ma-

Anschrift: Hamburg 36, Gänsemarkt 36 - Geldüberweisungen an »Landeshauptkasse Hamburg« - Kassenstunden: montags bis freitags 9-13, sonnabends 9-12 Uhr
Bankkonten: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Nr. 300 — Landeszentralbank Hamburg, Nr. 2/161 — Postscheckkonto: Hamburg, Nr. 50 00

Konsulatssekretär
bei der Diplomatischen Vertretung der
Bundesrepublik Deutschland in London.